

**DER  
WELTWEITE  
SPEZIALIST  
FÜR METALLE  
SETZT AUF  
BRUDERER.**



Jeder kennt Pforzheim als die „Goldstadt“ mit ihrer viel gerühmten Schmuck- und Uhrenindustrie. Was viele nicht wissen: Pforzheims Schmuckmanufaktur legte damit auch die Grundlage für weitere internationale Industrien wie die Präzisions-, Medizin- und nicht zuletzt Stanztechnologie.

**Einer dieser Spezialisten ist die G.RAU GmbH & Co. KG, die wie kaum ein anderes Unternehmen in der hoch komplexen und vielfältigen Welt der Metalle zu Hause ist.**

**1877 gründete Gustav Rau seinen Betrieb zur Herstellung von Pressungen aus Gold- und Silberlegierung und wurde so Zulieferer für die heimische Schmuckindustrie. Mit der Einführung der maschinellen Fertigung kurze Zeit später begann der weitere Aufstieg, und das Unternehmen entwickelte sich. Heute ist G.RAU ein auf Metallverarbeitung fokussiertes, weltweit agierendes Zulieferunternehmen und ausgewiesener Experte für die Herstellung von Bändern, Rohren und Drähten aus Edelmetallen, Sonderlegierungen und Verbundwerkstoffen. Darüber hinaus fertigt G.RAU aus diesen Vorprodukten Präzisionsteile und komplette sowie komplexe Baugruppen. Über 200 verschiedene Metalle werden dabei be- und verarbeitet. Nicht umsonst lautet der Claim von G.RAU: „Metalle sind unsere Welt.“ Mit diesem Expertenwissen ist das Unternehmen auch ein Vorreiter im Bereich der Formgedächtnislegierungen, insbesondere beim Metallwerkstoff Nitinol, einer korrosionsbeständigen, hochfesten und dennoch pseudoelastischen Nickel-Titan-Legierung.**



Dr. Axel Pfrommer, Geschäftsführender Gesellschafter  
G.RAU GmbH & Co. KG

## **Begehrter Partner vieler Branchen**

Diese spezielle Ausrichtung macht G.RAU für eine Vielzahl von Industriezweigen und Branchen zum begehrten Lieferanten. Mit den drei verschiedenen Geschäftsbereichen Industrielle Halbzeuge, Teile & Baugruppen sowie Medizinische Halbzeuge ist G.RAU erklärter Partner für namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie, Elektronik und Elektrotechnik, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik und viele andere Branchen. Heute ist G.RAU mit rund 650 Mitarbeitern ein im Familienbesitz befindliches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit drei Produktionsstandorten in Pforzheim, einem in Costa Rica sowie einer Niederlassung in den USA. G.RAU ist zugleich auch Muttergesellschaft von einigen namhaften Zulieferunternehmen für die Medizintechnik.

Zu dieser Unternehmensgruppe gehören die beiden in Pforzheim ansässigen Unternehmen EUROFLEX GmbH und die ADMEDES GmbH. Beide Unternehmen sind Weltmarktführer in ihren Produktbereichen. Während EUROFLEX im wesentlichen Rohre für Implantate vertreibt, ist ADMEDES auf die Komponentenherstellung aus Nitinol spezialisiert. Weitere fünf Gesellschaften gehören aktuell zur G.RAU-Gruppe mit rund 1 480 Mitarbeitenden in Deutschland, USA und Costa Rica. Mit einem Gruppenumsatz von rund 196 Millionen Euro – wovon allein 88 Millionen durch G.RAU in Pforzheim erwirtschaftet werden – ist das Unternehmen der weltweit führende Spezialist für Lösungen aus Metall.

## **Breites Angebot als klares Ziel**

Das erklärt auch die weitere strategische Ausrichtung des Unternehmens. Hier hat Geschäftsführer und Inhaber Dr. Axel Pfrommer eine klare Vision: „Wir werden bei G.RAU auch in Zukunft auf ein breites Angebot setzen und in weitere Standbeine investieren. Als Spezialist für Metalle und Metalllegierungen bleiben wir jedoch unserer Ausrichtung treu und werden uns noch zusätzlich intensiver auf den Bereich Oberflächentechnik und dabei im Speziellen das Thema Bandgalvanik fokussieren.“ Hier hat das Unternehmen vor allem Stanzteile mit speziellen Oberflächen im Visier, denn sie bieten aktuell die besten Chancen am Markt und sichern die grösste Wertschöpfung. „In diesem besonderen Geschäftsfeld kennen wir uns aus und können alles aus einer Hand liefern“,

## „Metalle sind unsere Welt.“

berichtet Dr. Pfrommer. „Von der Herstellung der Bänder über das Stanzen bis hin zur Oberflächenveredelung erledigen wir alles bei uns im Haus. So sind wir beispielsweise in der Lage, ein Metallband zum Stanzen auf der einen Seite mit nur 2µm Silber und die andere mit 4µm Silber zu veredeln. Auf grosse Mengen gerechnet, ist das eine enorme Kostenersparnis.“

### Alle Prozesse unter voller Kontrolle

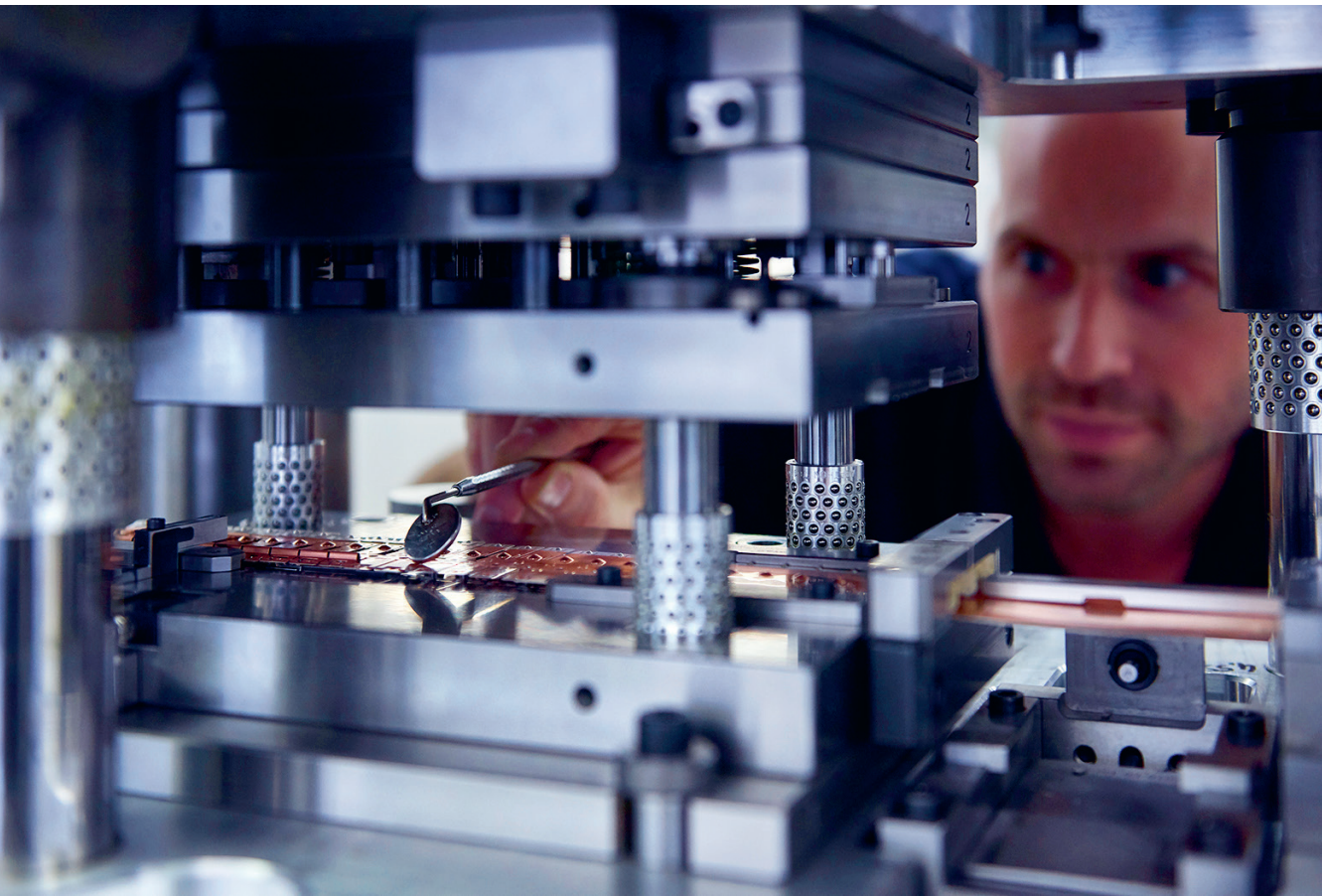
Diese ungeheure Präzision ist nur mit modernster Technologie zu bewerkstelligen. Aus diesem Grund setzt G.RAU bei der Oberflächenbeschichtung in seinen drei Werken in Pforzheim auf eine hauseigene Galvanik. „So behalten wir alle Prozesse im Blick und können für alle Beschichtungen erstklassige Qualität liefern“, ist sich Frank-Uwe Hofmann, Teamleiter bei G.RAU, sicher. „Das gilt auch für das Stanzen. Alle Kontakt-Stanzbiegeteile und Baugruppen werden bei uns auf modernsten Stanz- und Umformautomaten aus dem Hause BRUDERER hergestellt. Hier kommen Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Stahl oder Edelstahl sowie zur Kontaktgabe Werkstoffe auf Gold- und Silberbasis zum Einsatz. Im Anschluss kann unsere Oberflächentechnik gestanzte Bänder und Teile galvanisch oder chemisch beschichten.“

### Spezialist vom Halbzeug bis zu Baugruppen

Das Dienstleistungsportfolio und Angebot in diesem Bereich ist umfangreich. Entsprechend werden bei G.RAU vollautomatisch mehrere Bänder zu Baugruppen verarbeitet, Kontaktwerkstoffe aufgeschweisst oder Kontakte eingietet, Gewinde geschnitten oder gar Schrauben eingebracht – inklusive einer integrierten 100% Vision Control. Eine besondere Spezialität des Metallexperten ist sein Schleifkontakt, den G.RAU für die Automobilindustrie fertigt. Er kommt bei Tank-Gebersystemen zum Einsatz und ist für die Tankfüllanzeige mitverantwortlich. Da es weltweit verschiedene Benzinarten gibt, muss daher auch die Beschichtung des Schleifkontakts auf den jeweiligen Antriebsstoff abgestimmt sein. „Jeder Schleifkontakt muss innerhalb einer Toleranz von fünf Hundertstel Millimeter liegen. Wir haben mit diversen Stanzautomaten experimentiert, aber in Serie können wir das nur mit den Hochleistungs-Stanzautomaten von BRUDERER in diesen engen Toleranzen fertigen. Darüber hinaus werden alle Teile von den BRUDERER Maschinen komplett versandfertig verarbeitet.“ →

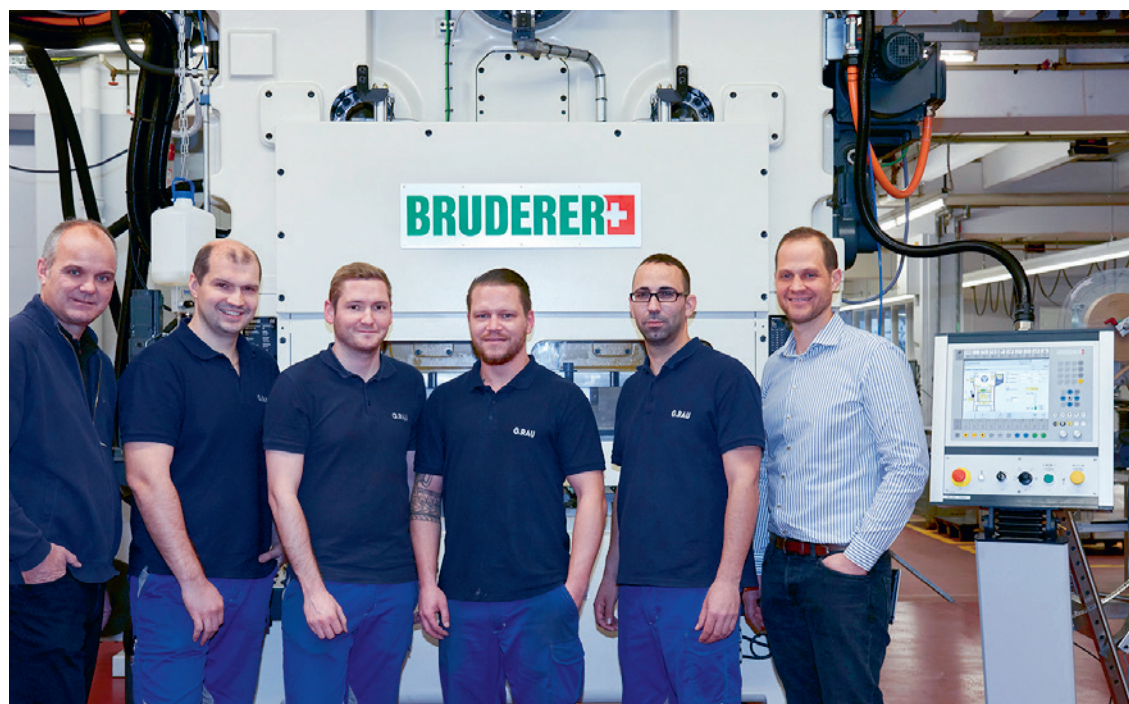
„Wir werden bei G.RAU auch in Zukunft auf ein breites Angebot setzen und in weitere Standbeine investieren. Als Spezialist für Metalle und Metalllegierungen bleiben wir jedoch unserer Ausrichtung treu und werden uns noch zusätzlich intensiver auf den Bereich Oberflächentechnik und dabei im Speziellen das Thema Bandgalvanik fokussieren.“

*Dr. Axel Pfrommer,  
Geschäftsführender Gesellschafter G.RAU*



Ein Blick für Perfektion: Werkzeugbau bei G.RAU.

Stanz-Team  
G.RAU.



„So sind wir beispielsweise in der Lage, ein Metallband zum Stanzen auf der einen Seite mit nur 2µm Silber und die andere mit 4µm Silber zu veredeln. Auf grosse Mengen gerechnet, ist das eine enorme Kostenersparnis.“

*Dr. Axel Pfrommer*

### Präzision in Serie

In dieser Weise fertigt G.RAU auf rund 32000 m<sup>2</sup> über eine Milliarde Stanzteile pro Jahr. „Die Entwicklungen zeigen, dass wir mit unserem Anspruch an Präzision auf dem richtigen Weg sind“, ist sich Dr. Axel Pfrommer sicher. „Denn der Trend in unseren Kernmärkten geht auch in den nächsten Jahren zu immer noch engeren Toleranzen. Wer hier mithalten kann und die besten Werte liefert, bleibt auch in Zukunft vorne mit dabei. Deshalb setzen wir im Bereich Stanzen auch weiterhin auf die Spitzentechnologie von BRUDERER.“ Derzeit sind in Pforzheim 14 BSTA Hochleistungs-Stanzautomaten im Tonnagebereich von 20 bis 80 Tonnen im Einsatz. Sie verarbeiten alle Arten von Stahl, Thermobimetalle, Buntmetalle und legierte Bänder mit Bandbreiten bis ca. 120 mm und Banddicken von 60 µm bis 5 mm.

### Auch die Werkzeuge entstehen im Haus

Um diese Bandbreite und hohe Genauigkeit der Teile in Serie seinen Kunden garantieren zu können, ist auch der Einsatz von perfekten Werkzeugen von entscheidender Bedeutung. So ist es kein Wunder, dass G.RAU sein Augenmerk auf den hauseigenen Werkzeugbau legt. Die Stanzwerkzeuge werden hier ausschliesslich für den Eigenbedarf hergestellt. Ein Zukauf erfolgt nur in besonderen Einzelfällen. Mit seinen 40 Mitarbeitern, inklusive sechs Konstrukteuren im Bereich Werkzeugbau, ist das Unternehmen in der Lage, nahezu alle Werkzeugtypen selbst zu fertigen. Ein echter Schlüsselvorteil für das Stanzgeschäft von G.RAU.

Achim Regelman, Geschäftsbereichsleiter Teile & Baugruppen bei G.RAU, ist überzeugt: „Die Synergien der Stanztechnik, dem Tiefziehen und dem Fließpressen führen zu optimalen Werkzeuglösungen für unsere Kunden. Das hauseigene Oberflächenfinish durch Gleitschleifen, sprich das Entgraten, sowie chemische und galvanische Beschichtungen bieten G.RAU einen klaren Wettbewerbsvorteil.“

### Kunden schätzen die Erfahrung und Flexibilität

Laut Geschäftsführer Dr. Pfrommer gilt das nicht nur für die Präzision von G.RAU, sondern auch für das hohe Mass an Flexibilität bei der Realisierung von innovativen Produkten, das sein Unternehmen den Kunden bietet. „Unsere Kompetenz, für spezifische Anwendungen neue Werkstoffe zu empfehlen, zu testen und somit einzigartige Produkte gemeinsam mit unseren Kunden zu schaffen und zu produzieren, ist ein klarer USP von G.RAU.“

Das Unternehmen begleitet seine Kunden als zuverlässiger Partner über den gesamten Prozess der Werkstoff- und Verfahrensentwicklung. Das kann G.RAU seinen Kunden versprechen, da sich alle Abteilungen und Einrichtungen, von der Beratung und Ideenfindung über die Musterfertigung bis hin zur Serienbelieferung, im eigenen Haus befinden. Allein die Entwicklungsabteilung verfügt über ein chemisches und physikalisches Labor mit Rasterelektronenmikroskop und zahlreichen weiteren Versuchs- und Testanlagen. In der Konstruktion werden im Anschluss leistungsfähige Werkzeugkonzepte mittels 3D-CAD-Systemem und Simulationsprogrammen entwickelt und mit der Produktion und dem Qualitätsmanagement abgestimmt. Diese Produktentwicklung, gepaart mit der Erfahrung des hausinternen Werkzeugbaus und Projektmanagements, garantiert eine professionelle Betreuung und Beratung selbst bei komplexen Projekten.

### Ausgezeichnete Qualität bietet Sicherheit

Das zeigen auch die aktuellsten Zertifizierungen nach ISO 9001:2015, IATF 16949:2016 und ISO 13485:2016. „Wir legen grössten Wert auf die Einhaltung der geforderten Normen und die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung sämtlicher Geschäftsprozesse.“ Das gilt auch für das Thema Nachhaltigkeit. Bei allen Projekten ist die Berücksichtigung von umweltfreundlichen Stoffen, energieeffizienten Komponenten und neuesten Technologien ein fester Prozessbestandteil. Entsprechend ist G.RAU auch nach ISO 14001:2015 und ISO 50001:2011 zertifiziert. Das wissen viele Kunden zu schätzen, und das bildet die Grundlage für das hohe Vertrauen, das G.RAU in der Branche genießt. 